[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **46 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt der Antwort zeigen doch, daß diese gründlich und umfassend war.

Weiter wird berichtet von einem Artikel «Ehe und Gesellschaft», worin offen die Möglichkeit der Ehescheidung gefordert wurde. Dieser Artikel stand im Organ der katholischen Volkspartei der CSSR.

Eine Aerztezeitung in der Slowakei schreibe über den ungünstigen Einfluß der Religion auf Kranke.

In der Studie «Erkenntnis und religiöser Glaube» von Eva Sladokova, die zur Unterstützung des atheistischen Kampfes geschrieben wurde, wird ausgeführt, daß Wissenschaft und Religion in ihrem Streben nach wirklicher Erkenntnis nicht gleich bewertet werden können; «denn in der Religion habe der Begriff Erkenntnis keinen Platz».

Im Organ des tschechischen Jugendverbandes erschienen drei antireligiöse Beiträge, und im theoretischen Organ der kommunistischen Partei stand ein Artikel «Der Abgrund zwischen der vatikanischen Ideologie und der sozialen Wirklichkeit».

Schließlich wird noch auf den Gedichtband des slowakischen Dichters Vojtech Mihalik verwiesen, der atheistische Tendenz habe.

All diese Berichte zeigen, auf wie breiter Front in der CSSR der Kampf gegen Kirche und Religion geführt wird. aha

Die Literaturstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47, empfiehlt:

Antiquarische Bücher: (Nachtrag zur Bücherliste, Seite 11)

Drews, Der Monismus, 2 Bände	Fr. 32.—
Ardickes, Kant contra Haeckel	Fr. 8.50
Goethe, Faust I und II	Fr. 6.60

Die Literaturstelle sucht:

Ernst Brauchlin: Ueber das Fluchen
Gedichtsammlung
Die Leute vom Zehnthaus
Der Schmiedgeist
Der Schneider von Rabenau

Beitrittserklärung

An die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich 9/47, Langgrütstraße 37.

D Unterzeichnete bekennt sich zu den Zielen und Satzungen der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz und wünscht als Mitglied der Ortsgruppe _____ */ als Einzelmitglied* aufgenommen zu werden.

Name und Vorname: _____

Beruf: _____

Genaue Adresse: _____

_____, den _____

Unterschrift:

_____

* Bitte, Zutreffendes unterstreichen und gut leserlich schreiben.

AUS DER BEWEGUNG

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung finden am 9. und 10. März 1963 in Basel statt. Wir bitten, diese Tage für die Freigeistige Vereinigung zu reservieren.

Anträge zur Delegiertenversammlung von Sektionen oder Einzelmitgliedern sind bis 31. Januar 1963 dem Zentralpräsidenten einzureichen.

Ortsgruppe Olten

Freitag, den 18. Januar 1963, um 20 Uhr, im Restaurant «Aarhof», 1. Stock
Diskussionsabend
«Die Sonne»

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 296, Olten I.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 11. Januar 1963, 20 Uhr, im Sitzungssaal des «Hauses zum Korn», Birmensdorferstraße 67, 5. Etage (Lift).
Vortrag von Fritz Belleville
«Wilhelm Busch als Freigeist»

Die *Mitgliederversammlung* (Jahresversammlung) findet voraussichtlich am 1. Februar statt. Einladung durch Zirkular.

Jugendunterricht: am 8. und 22. Januar am gewohnten Ort.

Diskussionsabend: 21. Januar, im «Haus zum Korn», 2. Etage

Zwanglose Zusammenkunft im Restaurant «Schützengarten», Bahnhofquai 15, Freitag, den 18. und Freitag, 25. Januar, ab 21 Uhr.

Adresse des Präsidenten: W. Gyßling, Hofackerstraße 22, Zürich VII.

Mitteilungen der Geschäftsstelle

An unsere Abonnenten:

Der vorliegenden Nummer liegt ein Einzahlungsschein bei, welcher zur Begleichung des Abonnementsbetrages pro 1963 dienen soll. (Schweiz: Fr. 5.—.) Für die baldige Einzahlung sind wir Ihnen dankbar.

An unsere Ortsgruppen-Mitglieder:

Aus technischen Gründen liegt der ganzen Auflage ein Einzahlungsschein bei. Als Ortsgruppen-Mitglied bezahlen Sie jedoch nach wie vor den Abonnementsbetrag zusammen mit dem Mitgliederbeitrag an die Ortsgruppe. Bitte vernichten Sie deshalb den Einzahlungsschein oder benützen Sie ihn für eine Einzahlung auf unsern Pressefonds.

Denket an den Pressefonds!
Einzahlungen sind erbeten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck-Konto VIII 4 88 53.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, Zürich 32. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, Beringen SH. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47, Tel. (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktions-Kommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adreßänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47. Postcheck-Konto Zürich VIII 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 2 25 60.